

## 2.1.b. PDF

### Der Blutdruck

#### Der hypotone oder niedrige Blutdruck

Dr. med. Fritz Held, Kinderpsychiater



Der hypotone Blutdruck im Kindesalter kommt bei familiärer Disposition oder als Begleitsymptom eines körperlichen Wachstumsschubes vor und wird ebenfalls viel zu wenig beachtet, weil seine Symptomatik von vornherein mit einer Neurose oder auch nur mit Faulheit verwechselt wird.

Denn hypotoner Blutdruck vermag ein ganzes Arsenal neurotischer Symptome vorzutäuschen:

- **Müdigkeit, Lustlosigkeit**
- **Missstimmung in gereizt - aggressive oder depressive Richtung**
- **Kopfschmerzen**
- **Bauchschmerzen**
- **Einschlafstörungen**
- **Konzentrationsschwäche**
- **Leistungsabfall**

Der hypotone Blutdruck verursacht vor allem die typische motorische Unruhe beim Sitzen, bei der es sich um instinktive Zweckbewegungen handelt. Durch die damit verbundene muskuläre Pumpwirkung wird das in der unteren Körperhälfte versackte Blut wieder hoch gepumpt und damit eine Mangeldurchblutung des Gehirns verhütet.

Dies ist auch der Grund, warum sich hypotone Kinder bei Bewegungsspielen wohl fühlen.

Die oben genannten Symptome zeigen sich erst bei längerem Sitzen in der Schule oder bei den Hausaufgaben. Dies wird Ihnen dann fälschlicherweise als Faulheit ausgelegt, obwohl es durch das längere Sitzen verursacht wird.